

"geantwortet und ein brieff geschickt von J a c q u e t [Postmeister in Lyon] a Madame, den 8. May 1651".

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 64, 257-258 - Blatt 257^V und 258^F leer

93

1697 November 20., Zug

A

SCHREIBEN [VOM KAPLAN AN DER SAKRAMENTS- UND ROSENKRANZPFREUNDE ZU ST. OSWALD, PETER MATTHAEUS] HERSTER, AN "FRAUW OBRISTFELDWACHTMEISTERIN" MARIA BARBARA ZURLAUBEN VON GESTELenburg "REGIERENDE LANDTVOEGTIN ... [IM] TURGEW"¹, FRAUENFELD

"Nebendt Schuldigister Dancksagung nit allein umb die Newliche erzeugte Villfeltigen gutthaten und Ehren, sonderen auch umb andere erwissne grossen Benevolentzen thun ich mein ... Fraw Landtvögtin berichten, das ich frisch und gesund am sambstag Abend nacher Hauss kommen und Ewere beide FF. Mütterren [Maria Margaritha P f y f f e r, Mutter von B e a t J a k o b II. Zurlauben; und Anna Maria S p e c k, Mutter von Maria Barbara Zurlauben] in guter gesundheit sampt allerseits den Jhrigen angetroffen, das überbrachte geflügel hat Sie wol erfrewt, werden Schriftlich danck erstatten, desgleichen die S[chweste[r] [in Maria Opferung, Zug] M [a r i a] L u d o v i c a [G e n o v e v a Zurlauben] hat grosse frewd ab dem überbrachten Leckkuchen verspürt. Ewere Fr. Mutter, Fr. M [a r i a] J a c o b e [Zurlauben; es kommen 2 in Frage: Maria Jakoea, Tochter H e i n r i c h s II. sel., und Maria Jakoea, Tochter Beat Jakobs I. sel.] und Frawlin [A n n a] M [a r i a] T h e r e s i a [Zurlauben] seind in Überbringung desselben mit mir gewesen. Hier beyligendt hat mein ... Fraw das Zichlein widerumb zu empfangen, die Drücklein werden mit nächstem beyde FF. Mütterren mit Confect angefüllt den lieben Kindern² überschickhen.

Jhro ... H. Landtvogt [Beat Jakob II. Zurlauben] neben Schuldigister dancksagung mein demütigen Respect, hab nach dessen Befelch alles Verrichtet, [anlässlich einer Gemeindeversammlung] zu Baar ist ... [am] 19 huius der freye Kauff [des Salzes] ermehret³, bey H. Schuldtheiss [des Grossen Rates in Zug, Heinrich Ludwig] M u o s bin ich auch gewesen, wird nun in seiner angetretenen Reiss zu dem Herren Landtvogt in der Herausreiss kommen, doch solle es gantz still zugehen, das es Niemand vernimbt, der Schwägerlein war iust im

herausgehen wie ich hineingangen bin, man findet wenig warhaffte fründ, der [Heinrich] Ludwig Muos entsetzt sich zimlich stark wegen des Stands Zürich, man meint der freye Kauff werde nit können underbrochen werden.

H. [Hans Jakob] H e d i g e r wird schon weitläuffig meinen ... Herrn Landvogt von diser materi berichten. Die Fr. Mutter [Maria Margaritha Pfyffer] bey dem Schwert [- 1690 hatte diese das Haus Zum Schwert in Zug käuflich erworben -] wegen einer guten Magd wird Sie es ihren lassen angelegen sein. Des H. Amans [B e a t K a s p a r Zurlauben] S u s a n n a [Magd des Ammanns?] last mein Fraw ersuchen ein paar thaler dem Herrn Schultheiss [von Frauenfeld, Hans Konrad] Roggen [=R o g g] einzuliffieren, wan die 20 gut gulden eingeliffert werden, und Inne ersuchen, ferners seine Mühewaltung hierüber walten zu lassen.

Die gnädige Fraw zu Rathausen [Aebtissin Anna Maria Cäcilia P f y f f e r] ist zimlicher massen übel auff, und ist ihres Auffkommens wenige Hoffnung. Die 2 Schulbüecher für den [B e a t F r a n z] P l a c i d o [Zurlauben] seind noch nit aussgemacht, weil der Buchtrucker [Franz Leonz] S c h e l l das Zahnwehe gehabt, müssen aber mit nächstem folgen. Die Fr. Statthalterin [Maria Franziska L o c h e r, Gattin von Statthalter Johann Jakob B r a n d e n b e r g] ist noch kein Kindbetter [- diese brachte dann am 29. November Karl Franz Xaver B r a n d e n b e r g zur Welt -]. Die Margreth M o o s [von Zug] ist willig nacher Fischingen zu reisen.

P.S. Mein hochgeehrte Fraw wolle sich der leinen bletzen nit vergessen".

- 1) D.h. ihr Gatte, Beat Jakob II. Zurlauben, war Landvogt im Thurgau.
- 2) s. Meier/Zurlaubiana 867, 9.3.1.-9.3.9.
- 3) Dabei ging es um das Salzregal, welches die Stadt Zug an Statthalter Johann Jakob Brandenburg, Landvogt Beat Jakob II. Zurlauben und Schultheiss Heinrich Ludwig Muos verpachtet hatte. Eben damals, 1697, schloss Stadt und Amt Zug mit der Salzkammer in Innsbruck einen neuen Salzlieferungsvertrag ab; vgl. Hauser/Salzwesen 82-83

Original, Siegel abgefallen - AH 64, 259-260

94

1711 März 23., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [ZURLAUBEN] AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Beide Junge [Anselm] F r e y und [Aemilian] J t e n sind heüt in das Novi-